

An alle Ärzte,
die Anästhesieleistungen für Patienten
anfordern

Anästhesie

Chefärztin Dr. med. Antje Lobenstein
Fachärztin für Anästhesiologie/Spezielle
anästhesiologische Intensivmedizin/ Rettungsmedizin

Tel. 04551 / 801-1041
Fax 04551 / 801-1508

Sehr geehrte Kollegen,

in der anästhesiologischen Patientenbeurteilung werden nach aktuellen Standards technische Befunde als weniger bedeutend angesehen. Hier sind unsere aktuellen

Prämedikationsanforderungen für geplante Eingriffe

Bevor ein Patient uns Anästhesisten vorgestellt wird, sollte er über den Eingriff aufgeklärt sein.

Laborwerte: nicht erforderlich bei Patienten unter 40 Jahren der Gruppe ASA I (d.h. ohne jegliche Vorerkrankungen), wenn keine relevante Blutung zu erwarten ist.

Sonst bitte: Kleines Blutbild, Kalium, Kreatinin, SGPT, BZ, Quick, PTT

Die Werte sollten nicht älter als 4 Wochen sein, bei Einnahme von Diuretika, Digitalis u.ä. sowie bei akuten Erkrankungen bitte aktuelle Werte.

BGA: bei schwerer Lungenerkrankung und großen OPs mit geplanter Nachbeatmung wünschenswert

EKG: bei leerer Anamnese ab 50. Lebensjahr (sollte nicht älter als 2 Wochen sein)

Rö.Thorax: aus anästhesiologischer Sicht nicht mehr als Routineuntersuchung, sondern nur noch bei Verdacht auf relevante Befunde (z.B. bei Schenkelhalsfraktur)

Falls wir im Einzelfall EKG oder RöntgenThorax für erforderlich halten, können wir die entsprechende Untersuchung anfordern.

Öffnungszeiten der Anästhesiesprechstunde:

Montags, mittwochs und freitags von 10 bis 11.30 Uhr, dienstags und donnerstags von 9 bis 13, sowie montags bis freitags von 14 bis 15 Uhr
und nach Vereinbarung (Tel. 1041 oder 1170)

Alle Patienten sollen sich beim Stützpunkt 2 (Frau Stecher und Team) melden.

Dr. A. Lobenstein
14.10.09